

Hufschlag

Nr. 40/ Juni 2008



Liebe Freunde des Vereins,

so schnell kann es gehen und das erste halbe Jahr 2008 ist schon um! Ganz viele Aktionen liegen schon hinter uns: das traditionelle Osterfeuer, das Maiturnier und der Ausflug der Jugend nach Senden. Die letzten beiden Aktionen fanden bei bestem Wetter statt, was zwangsläufig schon einmal eine gute

Grundstimmung brachte, aber dazu an anderer Stelle mehr. Ganz viel ist passiert in unserem Verein, aber auch nur, weil so viele bereit sind, sich hier einzubringen. Und wenn man die vielen „neuen Aktiven“ sieht und erlebt, dann spornt das noch einmal richtig an und die „Altgedienten“ können sich endlich einmal ein Püschchen zwischendurch gönnen und vielleicht

sogar die eine oder andere Prüfung begutachten. An dieser Stelle kann man nur immer wieder DANKE sagen, DANKE für den Einsatz, DANKE für den Kuchen, DANKE für den Aufbau, DANKE für den Abbau und überhaupt DANKESCHÖN an alle helfende Hände, die ja bekanntlich, wenn sie denn viele sind, ein schnelles Ende bereiten!

Ihr Team vom Hufschlag

Herzlich Willkommen im Vorstand



Am 28. März 2008 fand die alljährliche Mitgliederversammlung im Casino statt. Turnusgemäß alle zwei Jahre waren Wahlen angesagt.

Arnold Fricke schied aus privaten Gründen aus, bleibt nach eigenen Worten dem Verein aber verbunden und ist gern Ansprechpartner

in Sachen „Gutes für den Verein tun“. Danke noch mal an dieser Stelle an Arnold Fricke für seine langjährige Vorstandstätigkeit und seine konstruktive Mitarbeit.

Hiltrud Koslowski stand als stellvertretende Geschäftsführerin auch nicht mehr zur Verfügung, ist aber weiterhin für uns aktiv in

Sachen Sponsoring. Danke auch hier für ihren tatkräftigen Einsatz all die Jahre über – mit oder ohne Titel, Hiltrud Koslowski agierte immer an vorderster Front unermüdlich und immer zum Besten für den Verein.

So und nun zur Vorstellung des neuen und alten Vorstandes.

Von links nach rechts: Michael Timpe (Kassenwart), Monika Riesel (stellvertretende Geschäftsführerin), Iris Hentis (Geschäftsführerin), Susanne Grimm (Beisitzerin), dahinter: Anja Lorenz (Jugendwartin), Sigrid Gohl (stellvertretende Kassenwartin), Inge Wolters (1. Vorsitzende), Jutta Mieves (Jugendwartin) und unten von links nach rechts: Antje Jandke (Pressewartin) und daneben Heike Eiting als 2. Vorsitzende. Auf dem Foto fehlt Willem Ebert, der aus Krankheitsgründen an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, aber gern weiter aktiv im Vorstand mit arbeitet.

Iris Hentis

„Wenn Einer eine Reise tut – oder: the other side of the story“

Der Wecker schellt um 2 Uhr! Muss das wirklich sein, jetzt raus? Doch wir haben es ja nicht anders gewollt.... Andrea hat bestimmt gerade noch von dem Mann an ihrer Seite – von Cooper – geträumt.

Saumur ruft – Sau... was? Kurze Erklärung tut vielleicht Not, Saumur ist einer der drei Orte in Europa, an dem die Nationenpreise im Reiten stattfinden, neben Hickstead, Aachen eben Saumur. Und da fahren wir hin. Wir, das sind die Hauptakteure Rosselini, Dixieland und Andrea, Nadine, Wulf und ich als Begleittross – den Ausdruck „Turniertrottel“ gibt es auf französisch nicht und ist bei dem, was da vor uns liegt, auch nicht so ganz treffend.

Samur, wo liegt das denn überhaupt, wird sich der geneigte Leser fragen?

Grobrichtung Frankreich, klar – und somit geht die Reise von Hattingen über Aachen in Richtung Paris. Dann noch 320 km, dann ist man nach insgesamt 875 km in Saumur, dem Sitz der französischen Reitschule „Cadre Noir“ im beschaulichen, von einer Burg bewachten Loiretal.

Also los, Treffen an der Reithalle um 3 Uhr, Abfahrt um halb vier, gähn...

Verladen kein Problem, ich hab das Gefühl, die Pferde sind wacher als wir vier. Mal eben noch die wichtigsten Sachen für den 6-Tage-Trip in den Transporter einpacken, von A wie Autokarte bis Z wie Zaumzeug muss an alles gedacht sein, wir können ja nicht mal eben umdrehen, sollten wir



was vergessen haben. Über Düsseldorf grüßt uns der Mond, das Wetter spielt zum



Glück mit und mit einigen Tankstopps, Mautbezahlerei (du bist noch nicht am Ziel, aber 80 Euro los...) und Pferdekontrollen geht es weiter südwestwärts.

Kurz vor Paris die ultimative Begegnung: Ein Airbus A 320 der russischen Aeroflot kreuzt auf dem Weg zur runway unseren Pferde-transporter.



Während die Mädels versuchen, zu schlafen, fahren wir zügig weiter und nach bereits 11½ Stunden erreichen wir das Wahrzeichen des Pferdemuseums von Saumur, das Pferd aus Stahldraht.



Jetzt heißt es für alle, Füße vertreten, vor allem für die Pferde. Boxen aussuchen, kleinere Änderungswünsche inbegriffen, ab- und ausladen, die müden Knochen kommen in Schwung. Leichtes Organisieren ist angesagt, denn Schubkarren und Heu sind Man-

gelware, auch an Stroh mangelt es (also nicht nur in Deutschland). Roomservice für Olli und Dixie. Im Turnierbüro melden, auch die wollen hier erst mal bezahlt werden. Nachdem sich Dixie und Olli ein wenig ausgeruht haben, steht schon Training auf dem Programm. Unterdessen sind nämlich Trainer Dolf D. Keller mit Familie, Antoine de Ridder (als Equipechef) mit seiner Frau Alexandra Simons-de Ridder, die mit Katharina Lüttgen und Andrea die deutsche Fahne vertreten werden, eingetroffen. Und schon setzt sich ein eingespieltes Team in Bewegung.



Rosselini scheint das Ganze nicht sonderlich zu gefallen, trotz langer



Aufwärmphase liefert er sich das eine oder andere Kämpfchen mit Andrea unter den Augen von Trainer und Papa. Anschließend geht es mit Dixieland auf die Training-



piste – von wegen eine Reise, die ist lustig – das ist alles harte Arbeit. In Deutschland sind wir bei recht

kühlen Temperaturen abgefahren, hier ist es viel wärmer und so kommen Andy und ihre Freunde ganz schön ins Schwitzen. Noch einige Vorbereitungen für den morgigen Mittwoch und dann geht es endlich (wir sind seit über 20 Stunden auf Achse) ins Hotel, wo wir uns todmüde ins Bett fallen lassen, während Wulf das französische Wort „petite“ in Bezug auf sein Zimmer kennen lernt.

Frühstück und Hoteliers Freundlichkeit lassen wir unkommentiert (wir sind ja nicht zum Spaß hier) und begeben uns am nächsten Morgen früh zu den Pferden. Für Nadine und Andrea steht heute das volle Betüdelungsprogramm und Training an, während Wulf und ich uns auf die Heimreise machen, die Büros rufen – von nix kommt nix!

Am Telefon hören wir, das am Donnerstag die deutsche Equipe mit Andrea und Olli im Nationspreis Platz 3 geholt hat, Andrea mit Dixie Platz 3 im St. Georg erritten hat. Dermaßen motiviert fahren wir samstags um halb drei morgens wieder nach Saumur. Die Strecke kommt uns diesmal kürzer vor, die 80 Euro Mautgebühr gilt auch fürs Wochenende. Echt günstig, diese Franzosen. Pünktlich zur nächsten Prüfung um halb elf sind wir zum Daumendrücken vor Ort. Ich lerne beim Soundcheck für die Kür erneut die Gastfreundschaft der Franzosen schätzen, und selbst das, obwohl ich auf Anraten von Wulf die Deutschlandfahne nur am Fotokoffer trage und nicht öffentlich damit herumwedele.

Im Hotel the same procedure as Dienstag, Wulf hat jetzt allerdings

etwas, was man Hotelzimmer nennen kann. Andrea hat an diesem Wochenende einen Superlauf und reitet gegen starke internationale Konkurrenz und das wird sich einige Tage später in der Presse so lesen lassen:

„Bei seinem ersten Auslandsauftritt brillierte Rosselini unter seiner Reiterin Andrea Timpe auch in zwei weiteren Prüfungen. In einem Grand Prix Special rangierte sich das Hattinger Duo bei internationaler Konkurrenz auf Platz 8 ein und qualifizierte sich damit für das Grand Prix-Kürfinale. Diese Prüfung beendete das Paar mit einem hervorragenden 5. Platz.“



Ebenfalls seinen ersten internationalen Auftritt hatte der erst 7-jährige Wallach Dixieland als jüngstes Pferd des gesamten Turniers am

vergangenen Wochenende. Wenngleich einige Lektionen aufgrund des altersbedingten Ausbildungsstandes bei Dixieland noch nicht ganz gefestigt waren, so konnte er diese Patzer mit anderen hervorragend gezeigten Lektionen wieder wettmachen. Mit seinen guten Leistungen sah ihn das internationale Richterergremium in der Dressuraufgabe St. Georg auf Platz 3 und dem abschließenden Intermediäre 1-Kürfinale auf Platz 7.“

Nach diesen Highlights wird die Heimreise vorbereitet. Als kleiner Höhepunkt am Rande sei erwähnt, das die Franzosen bei den Stallplaketten auch noch sparen wollen, sie haben aber nicht mit der deutschen Hartnäckigkeit gerechnet. Ausgerechnet „wir“ werden zur Dopingprobe gebeten, aber Dixie spielt zum Glück schnell mit.



Der Chronist hat auf der Fahrt nach Aachen charmante Unterhaltung in Form von Frau Simons-de Ridder und hinter uns platzt beim Pferdetransporter vor Paris der Hinterreifen, ohne das wir helfend eingreifen können. Alles in allem einige Tage unter dem Motto: „Wenn einer eine Reise tut, dann hat er was zu erzählen ...“

Ekkehard Jandke

Marion Wiebusch Vize im Berufsreiterchampionat

Marion Wiebusch, die amtierende Westfälische Meisterin der Dressurreiter, zeigt auch in 2008 weiterhin ihre Qualitäten. Beim Berufsreiterchampionat beim Haf-

tenkamper Dressurfestival am 16.-18.05.2008 sicherte sie sich mit Lady Jane den zweiten Platz.

Antje Jandke



TurnierIMPRESSIONEN

Hereinspaziert – hier gibt's hausgemachten Kuchen, Waffeln, belegte Brötchen und frischen Kaffee!



Sigrid Gohl beim Ausüben ihres „Zweitjobs“ im Kuchenwagen.



Apropos „Zweitjob“: Jutta Mieves hier in ihrem Element, das aber nicht ganz freiwillig. Aber es finden sich nicht so viele, die an der Friteuse und dem Grill stehen. Erstens ist es stressig - bekanntlich sind hungrige Menschen sehr ungeduldig - und Zweitens geht einem jeder aus dem Weg – so befremdlich riecht man/frau nach purem Fett! Lachen kann sie trotzdem noch. „Hut ab!“



Bratwurst im Brötchen, was will „Mann“ mehr?!



Gerda Korthauer und die heißbegehrten Wertmarken



Herzlich Willkommen Monika Riesel und Susanne Nüse



und Klaus Riesel
.....und DANKE noch mal – Ihr ward immer da, wo ihr gerade gebraucht wurdet. Das war

Klasse ! Weiter so ! Beim Juliturnier?



Tapfer bis in den späten Abend gekämpft.



Jürgen Klekers beim Grillen der „heißbegehrten“ Bratwurst im Brötchen



Kathi kann auch am Abend noch lachen – trotz ihres anstrengenden Sprecherjobs!



Rolf Hemken to Krax beim Bierzapfen. Bei dem Ansturm ging das natürlich nicht alleine. Unterstützung hatte Rolf von Bertram Wohlgemut ...



.. und von Wolfgang Wrobeln.



Gabi Fostiropoulos nach einem langen, langen Tag. Sie unterstützt Gerda Kortbauer beim Timing.



„Päuschen muß sein“, stimmt Herr Jandke?!



„Was gibt da denn zu gucken Herr Stein?“



Endlich mal an der frischen Luft – Michael Timpe lässt es sich schmecken nach einem noch längeren Tag in der Meldestelle.



Laura Korthauer beim „Einlaß“ kleine Halle. Sie schickt die jeweiligen Starter zur Prüfung und notiert die Wertnoten auf der Tafel.



Kerstin Wohlge-muth als Sprecherin am Dressurplatz.



Dieser Job funktioniert nur bei höchster Konzentration. Kerstin muss die Aufgabe abgestimmt auf die Position des Reiters langsam und deutlich lesen – hier wären vier Augen auch nicht schlecht, zwei zum Lesen, zwei zum Beobachten des Reiters. Toll gemacht Kerstin!



Carolyn Mrosewski beim Einlass zum Dressurplatz. Sie steht in ständiger Verbindung mit der Abreitehalle, gibt Wertnoten durch und achtet darauf, dass auch jeder Starter pünktlich kommt.



Linda Martin und Dagmar Jandke genießen ihre Pause bei strahlendem Sonnenschein.



Susanne Nüse und Heike Eiting haben Spaß beim Kuchenverkauf, wobei Heike Eiting sich darauf spezialisiert hat, Waffeln im Akkord zu backen! Riecht es nämlich erst einmal nach frisch gebackenen Waffeln, ist der Ansturm groß und da wird dann auch schon mal parallel gebacken – nonstop, bis der allerletzte Rest an Teig aus dem Topf gekratzt wird.



Verdammt anstrengend dieser „Zweit-job“!



Kehraus ...endlich gibt es ein Foto davon, ist es dokumentiert. Gerda Kortbauer beim Fegen, wobei sie, wie sie

selbst sagt, am besten nach einem langen, langen und noch längeren Tag abschalten kann! Wenn Gerda den Besen in der Hand hat ist das das sichere Zeichen für alle: Gleich geht's nach Hause – für heute ist Schluß!



Wow – Marvin Kleesattel und Marius Korthauer beim Abbauen!

Voller jugendlichen Elan – das wird gleich ausgenutzt und nichts wie „Ran an die Arbeit“, davon gibt es bekanntlich ja vor, während und nach dem Turnier genügend! Im Hintergrund mit von der Partie ist Tobias Fostiropoulos.



Endgültiger Kehraus – drei Tage Turnier sind vorbei und trotzdem kann Volker Stein noch lachen!

DANKE, DANKE, DANKE, ein letztes Bier im Sitzen und ab nach Hause.



Nach drei Runden Turnierarbeit – sitzend K.O.! Danke für Eure Hilfe. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die unsere Turniere überhaupt erst möglich machen.

Iris Hentis

Andrea Timpe in den Bundeskader berufen

Der Dressurausschuss des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) folgte der durch den deutschen Bundestrainer Holger Schmezer ausgesprochenen Empfehlung, unser Vereinsmitglied Andrea Timpe mit ihrem Wallach Rosselini in den B2 Bundeskader aufzunehmen.

Nach ihrer Kaderzugehörigkeit im Juniorenlager (bis 18 Jahre) und anschließend im Lager der Jungen Reiter (bis 21 Jahre) erfolgte mit der Berufung in den Bundeskader am 16.05.2008 der nahtlose Übergang als Kadermitglied in das Seniorenlager.

Bereits im März gab Bundestrainer Holger Schmezer ein Interview in Bezug auf Andrea, der ihre Auftrit-

te bereits lange aufmerksam verfolgt. Hier einige Zitate aus dem Interview mit der WAZ (Velbert):

„Trotz ihrer gerade mal 21 Jahre ist Andrea eine sehr erfahrene Reiterin.“

„Mit ihren Leistungen hat sich Andrea für Starts im Ausland empfohlen.“

„Zum Einen bereitet sie sich sehr professionell auf die Prüfungen vor, zum Anderen ist sie in Prüfungen sehr stark. Nerven spielen bei ihr keine Rolle. Zudem kann Andrea Nackenschläge problemlos wegstecken.“

„Richtige Pferde, richtiger Trainer und auch ein richtiger Papa.“

„Mit Rosselini passt es aktuell wie Deckel auf Pott“

Ihr Wallach Rosselini G war es auch, mit dem Andrea 2008 besondere Aufmerksamkeiten auf sich zog. So gingen in dieser Saison bereits 6 Siege und 10 Platzierungen in Grand Prix-Prüfungen auf das Konto von Andrea Timpe und Rosselini. Hierunter z.B. Platz 3 im Nationenpreis in Saumur (FRA) und die überlegenen Siege in der Piaff-Förderpreis-Tour in Bad Salzuflen und Balve.

Nicht zuletzt diese Erfolge veranlassten das DOKR zu dem „Schnellschuss“ der Bundeskaderberufung. Schnellschuss, da normaler Weise die Kaderberufungen zum Ende der jeweiligen Turniersaison erfolgen und Andrea Timpe nun während der Saison berufen wurde. *Antje Jandke*

Herzlichen Glückwunsch Annemarie Stein!



Eigentlich sagt man so landläufig, dass es nicht sehr höflich ist, das Alter hervor zu heben bzw. zu betonen. Ich habe mir sagen lassen, so ab 40 und aufwärts fängt das an. Aber bei Annemarie Stein ist das was anderes, weil es unglaublich ist, wenn man sie so von Angesicht zu Angesicht betrachtet. Ich musste mir noch einmal die Mitgliederliste ins Gedächtnis rufen und kaum zu glauben, aber wahr: Das Geburtsjahr ist 1948. Kompliment! Volker, ihr Ehemann, würde jetzt sagen: „Das macht meine gute Pflege.“ Am 2. April um 11 Uhr stand ich vor der Tür, um Annemarie Stein zu gratulieren und ihr ein

Geschenk im Namen des ZRFV Hattingen zu überbringen. Um 13.30 Uhr verließ ich wieder das gastliche Haus und war verwundert, wie viel Zeit inzwischen vergangen war. So viel gab es zu erzählen.

Annemarie Stein ist schon viele Jahre mit unserem Verein verbunden. Ihre Tochter Nina war und ist Reiterin und so blieb es nicht aus, dass Annemarie Stein ihre Tochter in den Stall begleitete. Das war aber längst nicht alles. Annemarie Stein packte mit an, wo es nötig war, und ließ sich nicht zweimal bitten. Herzlichen Dank sagt der Verein. *Iris Hentis*

Reitturnier für GROSS und klein

Zahlreiche Teilnehmer in Dressur- und Springprüfungen beim ZRFV Hattingen

Anfang Mai war unsere Reitanlage drei Tage lang Treffpunkt für Dressur- und Springreiter.

Am ersten Turniertag unseres traditionellen Mai-Turniers maßen sich ausschließlich die Dressurreiter in Wettbewerben der Klassen E bis M. Auch der zwei- und vierbeinige Nachwuchs kam donnerstags bereits ganz auf seine Kosten. Die jungen Pferde gingen in Dressurpferdeprüfungen der Kl. A und L an den Start. Für die Jugendlichen des Kreisreiterverbandes Ennepe-Ruhr-Hagen ging es in einer E-Dressur um die Qualifikation zum Jugend-Cup Dressur. Überregional gingen Junioren (bis 18 Jahre) in einer Dressurprüfung der Kl. M an den Start, um sich in einer Sich-

tungsprüfung für die westfälischen und deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Freitags gab es für Pferde, Reiter und das Veranstalterteam einen Tag Verschnaufpause um dann am Samstag mit Volldampf in zwei weitere Turniertage zu starten. Neben weiteren Qualifikationsprüfungen zum Jugend-Cup Springen und Junioren-Championat Dressur des KRV Ennepe-Ruhr-Hagen ging es für Junge Reiter (18–21 Jahre) in einer Dressurprüfung der Kl. S erneut um die begehrten Tickets zur Teilnahme an den westfälischen und deutschen Meisterschaften. Ein hochkarätiges Starterfeld gab es zudem in der zweiten S-Dressur des Tages. Zwei kleine aber feine Starterfelder lockten wieder zahlreiche Zuschauer zum abendlichen

Schauprogramm unter Flutlicht, dem „Pas de Deux“ der Klassen L und M.

Neben Reiterwettbewerben für die kleinsten Turniereinsteiger stand der dritte und letzte Veranstaltungstag einmal mehr im Zeichen von Qualifikationsprüfungen. Auf L-Niveau maßen sich die Reiter des Kreisreiterverbandes in Dressur- und Springprüfungen und ritten um wertvolle Punkte für die Finalteilnahme des L-Championates, welches im August in Hattingen-Dumberg stattfinden wird. Ebenso sonnig wie das Wetter war auch die Stimmung bei unserem Turnier-Team nach drei gelungenen Veranstaltungstagen, an denen es viel Lob von Teilnehmern und Offiziellen für die optimalen Gegebenheiten und die Organisation gab. *Antje Jandke*

Geburtstag Carina

Freitag, der 22.02.2008 im Casino – die Kerzen brennen – die Deko hängt – das Geld auch – der Kuchen duftet frisch gebacken – jetzt fehlt nur noch Carina. Und was macht Carina? Natürlich arbeiten – was sonst. Sie ahnt nichts, wundert sich nur über das emsige Getrappel da oben im Casino.

Eigentlich hatte Carina schon am 8. Februar Geburtstag, aber da war Sie im Prüfungsstress und hat schon einmal die kaufmännische Hürde zur Meisterprüfung genommen. Glückwunsch!



Und da ist sie ja endlich. Fast wären die Kerzen abgebrannt. Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag liebe Carina, zum Geburtstag viel Glück!

Hat ein bisschen gedauert bis Carina die Kostbarkeiten an den bunten Schnüren entdeckte. Aber mit 30 kann das ja schon mal passieren. Alles Gute weiterhin!

Iris Hentis





Jahreshauptversammlung der Jugend am Freitag, den 14.03.2008 und Wahl des neuen (alten) Jugendvorstandes



Von links nach rechts vorne: Jutta Mieves, Isabel Nüse, Jennifer Mieves, Olga Högele, Gina Möllene, Anja Lorenz.

Von links nach rechts hintere Reihe: Tobias Fostropoulos, Julia Schumacher, Janina und Peter Volk, und ein bisschen versteckt Nadine Mieves.

Herzlichen Glückwunsch an die Neu- und Wiedergewählten.

Gleich nach der Wahl ging es darum, was als nächstes angepackt werden muss und just kamen gute Anregungen aus den Reihen der „Neuen“.

Als nächstes stand ja die Planung für das alljährliche Osterfeuer an. Mittels Handzettel wurde hierfür Werbung gemacht. Ob es sich gelohnt hat, die Werbetrommel zu rühren, wird an anderer Stelle in dieser Ausgabe zum Tragen kommen. Aber die Idee war doch schon mal gut. Oder?! Und so wartet viel Arbeit und noch vielmehr Organisation auf den neuen/alten Jugendvorstand. Wir wünschen auf jeden Fall schon mal viele Ideen und „Gutes Gelingen“ beim Umsetzen.

Iris Hentis

Senden 2008

Dieses Jahr waren wir wieder in Senden.

Am 30.05.08 sind wir mit 47 Kindern und den drei "Alten" (Linda Martin, Jutta Mieves, Anja Mielke) Richtung Ponyhof aufgebrochen. Es war ein super Wochenende, absolut stressfrei und mit viel Spiel und Spaß. Neben dem Reiten gab es noch andere Aktivitäten wie British Bulldog oder eine große Hofralley. Es war sehr nett von den Jugendlichen, dass sie mich beim British Bulldog wieder aus dem Sand ausgegraben haben.

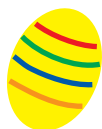
Abends saßen wir meist gemütlich draußen auf dem Hof zum Grillen.

Die legendäre Rasierschaumschlacht fand selbstverständlich auch statt, alle haben sich mit dem weißen Schaum bewaffnet auf dem Reitplatz getroffen und dann wurde kräftig eingeseift. Unsere neue Stellvertretende Jugendwartin Anja wurde natürlich nicht verschont und sah hinterher aus wie eine Schneefrau. Ich möchte mich ganz herzlich bei Linda bedanken, die uns schon seit vielen Jahren nach Gut Barber begleitet. Zum Ende des Wochenendes war es allen natürlich wieder viel zu kurz aber wir sind mit dem Termin für 2009 in der Tasche Heim gefahren.

Jutta Mieves

Osterfeuer 2008

Trotz denkbar schlechter Wettervoraussetzungen haben sich etwa vier Dutzend kleine und große Osterfeuerfans am Samstag vor Ostern im Kasino getroffen. Gegrillt wurde zunächst auf der Terrasse und das Büfett mit vielen leckeren selbstgemachten Salaten und Desserts wurde auf einer langen Tafel aufgebaut.

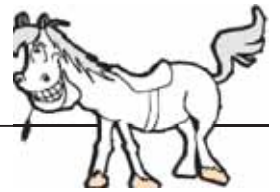


Neben vielen leckeren Würstchen und Schnitzeln wurden auch 5 Kilo Stockbrotteig mehr oder weniger gar verköstigt.

Das diesjährige Osterfeuer war also getreu dem Motto: Nur die Harten kommen...

Jürgen Klekers





Erwartungen wurden übertroffen

Deutliche Siege für Andrea Timpe und Rosselini sowohl in der 1. als auch in der 2. Qualifikation zum Piaff-Förderpreis

Beim „Dressur Special“ Anfang Mai in Bad Salzuflen fand die erste Qualifikationsprüfung zum Piaff-Förderpreis statt. Die Erwartungen aus dem Ergebnis der Sichtungsprüfung des Auswahllehrgang im Februar 2008 in Warendorf (hier siegten Andrea und Rosselini mit deutlichem Vorsprung) sind für Andrea in Erfüllung gegangen und wurden sogar übertroffen. Zumal zu dieser 1. Qualifikation in Bad Salzuflen drei Top-Reiter erschienen sind, die am Auswahllehrgang und der Sichtungsprüfung in Warendorf nicht teilgenommen hatten. Dies waren Anna-Katharina Lüttgen, Theresa Wahler und die neue deutsche Olympia-Hoffnung für Hong Kong 2008 – Matthias Alexander Rath.

Bereits der Sieg der Einlaufprüfung ging an das Duo Andrea und Rosselini. Aber dies war noch steigerungsfähig – auch der Sieg der

Qualifikationsprüfung ging an die Zwei aus Nierenhof – hier war der Vorsprung zum Zweitplatzierten jedoch noch wesentlich deutlicher. Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Anfang Juni anlässlich des „Balve Optimum 2008“ wurde die 2. Qualifikation zum Piaff-Förderpreis ausgerichtet. In Balve gelang es den Beiden, das hervorragende Ergebnis von Bad Salzuflen zu wiederholen und ihre Topform zu bestätigen.

Selten waren sich 5 Richter so einig wie in der Einlaufprüfung. Alle Richter sahen Andrea und Rosselini auf Platz 1. – drei davon mit 284 Punkten und zwei mit 283 Punkten nach insgesamt 30 gerittenen Lektionen. In der Qualifikationsprüfung sahen vier Richter das Hattinger Duo auf Platz 1 und einer auf Platz 2. Unterm Strich bedeutete dies auch der Sieg der 2. Qualifikation. Mit diesen Ergebnissen führt Andrea derzeit das Ranking in der Piaff-Förderpreis-Serie deutlich an.

Antje Jandke

Foto: Andrea und Schmezer in Bad Salzuflen



Turnierergebnisse

Ergebnisse Marl-Rohmann, 07.-09.03.2008:

Reitpferde: 2. Marion Wiebusch, So nice; Dressur Kl. M: 5. Marion Wiebusch, Forever
Ergebnisse CDI**** Braunschweig, 07.-09.03.2008

Dressur Kl. S – Grand Prix: 7. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S – Grand Prix Special: 8. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S – Grand Kür: 10. Andrea Timpe, Danny de Vito;

Ergebnisse Zirrow, 28.-30.03.2008: Dressur Kl. S*** – Kurz Grand Prix: 3. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S*** – Grand Prix: 3. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S*** – Grand Prix Special: 3. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Bochum-Stiepel, 04.-06.04.2008:

Reiter WB: 7. Lena Geith, Ronny; Dressurpferde Kl. A: 6. Heike Eiting, Viva Liesse; Dressur Kl. A: 3. Katrin Winkelhardt, Sunday's surprise; Dressur Kl. L: 7. Nadine Mieves, Escalido; Dressur Kl. M*: 2. Nicole Beermann, Ramina; Stilspringen Kl. A*: 3. Anna Wrobeln, Redstone

Ergebnisse Zirrow, 11.-13.04.2008: Dressur Kl. S*** – Kurz Grand Prix: 1. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S*** – Grand Prix: 2. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S*** – Grand Prix Special: 2. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Ennepetal-Meninghausen, 11.-13.04.2008:

Dressurpferde Kl. A: 6. Heike Eiting, Viva Liesse; 8. Carina Rüth, Alina
Ergebnisse Hünxe-Bucholtswelmen, 11.-13.04.2008

Dressur Kl. S – Prix St. Georg: 3. Andrea Timpe, Dixieland; Dressur Kl. S*** – Grand Prix: 5. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S*** – Grand Kür: 2. Andrea Timpe, Rosselini G;

Ergebnisse Bochum-Wattenscheid, 19.-20.04.2008:

Dressurpferde Kl. L: 3. Marion Wiebusch, Frederik; Dressur Kl. A: 2. Carina Rüth, Donata; 3. Romina Hubernagel, „Fresh up“; Dressur Kl. L: 7. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. L – Kandare: 5. Nadine Mieves, Escalido; Dressur Kl. M*: 8. Nicole Beermann, Ramina

Ergebnisse Gütersloh-Hollen, 19.-20.04.2008:

Dressur Kl. M: 1. Marion Wiebusch, Lady Jane

Ergebnisse Velbert-Heiligenhaus, 18.-20.04.2008:

Reitpferde: 1. Carina Rüth, Calimero

Ergebnisse CDIO-CDI**** Saumur

Turnierergergebnisse

(FRA), 24.-27.04.2008:

Nationenpreis: 3. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S – Grand Prix: 8. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S – Grand Prix Special: 8. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S – Grand Prix Kür: 5. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S – Prix St. Georg: 3. Andrea Timpe, Dixieland; Dressur Kl. S – Intermediaire I Kür: 7. Andrea Timpe, Dixieland

Ergebnisse Hagen a.T.W., 26.-27.04.2008:

Dressur Kl. S – Grand Prix Special: 11. Marion Wiebusch, Gilmore
Ergebnisse Maiturnier, 01., 03.-04.05.2008:

Dressur Kl. E: 2. Melanie Tillmann, Woody; 3. Silke Fritz, Murphy; 6. Laura Korthauer, Romanoff; 7. Caroline Dewenter, Dark Vanity; 10. Elena Fostiropoulos, Wispering Wind; Reiter WB: 1. Lisa Mielke, Baroko; 1. Rebecca Fritz, Murphy; 2. Marvin Kleesattel, Ginger; 2. Vivien Mielke, Baroko; 3. Kim Brandenburg, Samson; 3. Katharina Böse, Samson; 4. Hannah Hengelbrock, Domian; 4. Anna Kater, Ginger; 5. Anja Bindig, Samson; 5. Michelle Söhnel, Dabo; 7. Josephine Karg, Galwaro; 8. Jannicke Ruddat, Dabo; Pony-Reiter WB: 1. Charlotte Volkenhoff, Nino; 1. Sophia Fostiropoulos, Thadäus; 1. Anna-Lena Beber, Leo; 2. Alissia Nathalie Kuhl, Dandini; 2. Amelie Gareis, Leo; 2. Carolin Jaschke, Lambara; 2. Lea-Luisa Nippus, Noblesse; 2. Sophia-Victoria Nippus, Noblesse; 3. Henrike Schneider, Nino; 3. Lisa Felderhoff, Leo; 4. Lina Meleca, Lambara; 4. Denise Berisa, Lambara; 4. Isabell Zellin, Moritz; 4. Alischa Hengelbrock, Moritz; 5. Katja Schneider, Moritz; 5. Hannah Ohliger, Pirat; 5. Sofie Beisemann, Suleika; 5. Kim-Nina Heinbuch, Pirat; 6. Alina Lambrecht, Moritz; 6. Laura Bürgers, Nino; 6. Alina Bienick, Pirat; 7. Linda Ohliger, Nino; Dressurpferde Kl. L: 3. Marion Wiebusch, Lesoo; Dressurpferde Kl. M: 2. Marion Wiebusch, Lesoo; 5. Marion Wiebusch, Frederik W; Dressur Kl. A: 1. Romina Hubernagel, Fresh Up; 1. Marina Wrobeln, Redstone; 2. Romina Hubernagel, Fresh Up; 2. Patricia Nippus, Gran Courage; 4. Patricia Nippus, Gran Courage; 5. Melanie Tillmann, Woody; 6. Judith Seemann, Domino; 6. Judith Seemann, Galwaro; 7. Janine Koslowski, Fabiano; 8. Melanie Tillmann, Woody; Dressur Kl. L: 2. Nadine Mieves, Escalido; 2. Anna Wrobeln, Redstone; 3. Romi-

na Hubernagel, Fresh Up; 6. Janine Koslowski, Conrad; 7. Janine Koslowski, Fabiano; 8. Judith Seemann, Domino; Dressur Kl. L – Kandare: 1. Carina RÜth, Cincinnati; 3. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. L - Pas De Deux: 1. Nadine Mieves, Escalido; Nicole Beermann, Ramina; Dressur Kl.M* - Pas De Deux: 2. Nicole Beermann Ramina; Dressur Kl. M*: 3. Inge Wolters, Rushmore; 4. Marion Wiebusch, Camfire; Springen Kl. A*: 7. Judith Seemann, Galwaro; 8. Jenny Klimmeroth, Stomling Paddy; Stilspringen Kl. A*: 3. Anna Wrobeln, Redstone; 7. Judith Seemann, Domino; Stilspringen Kl. L: 3. Carina RÜth, Poor-Boy; Springen Kl. L: 4. Carina RÜth, Poor-Boy; Dressur Kl. M*: 3. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S*: 1. Andrea Timpe, Dixieland; 3. Inge Wolters, Rushmore

Ergebnisse Hasslinghausen, 09.-12.05.2008:

Reitpferde: 2. Carina RÜth, Calimero; 5. Romina Hubernagel, Fresh up; Dressurpferde Kl. A: 4. Carina TÜR, Alina; Dressur Kl. M*: 2. Nadine Mieves, Escalido

Ergebnisse Piaff-Förderpreis Bad Salzuflen, 08.-12.05.2008:

Dressur Kl. S***: 1. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S*** - Kurz Grand Prix: 1. Andrea Timpe, Rosselini G

Ergebnisse Borken, 09.-12.05.2008:

Dressur Kl. S – Grand Prix: 3. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S – Grand Prix Special: 4. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Bochum-Nord, 09.-12.05.2008:

Reitpferde: 3. Marion Wiebusch, So Nice; Dressurpferde Kl. A: 2. Marion Wiebusch, So Nice; Dressur Kl. M*: 1. Inge Wolters, Rushmore; 9. Nadine Mieves, Escalido; Dressur Kl. S – St. Georg Special: 5. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S – St. Georg Kür: 5. Inge Wolters, Rushmore

Ergebnisse Gut Flehinghaus, 14.-18.05.2008:

Dressur Kl. L – Kandare: 2. Carina RÜth, Cincinnati; Dressur Kl. M*: 5. Carina RÜth, Estina

Ergebnisse Haftenkamp, 16.-18.05.2008:

Dressur Kl. S* - Prix St. Georg: 3. Marion Wiebusch, Lady Jane; Dressur Kl. S** - Intermediaire I: 4. Marion Wiebusch, Lady Jane; Dressur Kl. S**I: 2. Marion Wiebusch, Lady Jane; Dressur Kl. S*** - Grand Prix Special: 8. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Kierspe, 22.-25.05.2008:

Dressur Kl. S – St. Georg Special: 2. Marion Wiebusch, Camfire
Ergebnisse Dortmund-Somborn, 22.-25.05.2008:

Dressurpferde Kl. A: 3. Carina RÜth, Alina; 4. Ville Palomäki, Fürst Metternich; Dressur Kl. L – Kandare: 2. Carina RÜth, Cincinnati; Dressur Kl. M*: 3. Marion Wiebusch, Camfire; Dressur Kl. S*: 5. Marione Wiebusch, Camfire

Ergebnisse Kalthäuser Höhe, 30.05.-01.06.2008:

Dressur Kl. A: 3. Romina Hubernagel, Fresh up; 4. Katrin Winkelhardt, Sunny Boy

Ergebnisse Hamm-Rhynern, 30.05.-01.06.2008:

Dressur Kl. L – Kandare: 5. Andrea Timpe, Dewindo; Dressurpferde Kl. M: 10. Andrea Timpe, Dewindo
Ergebnisse Auf der Gethe, 06.-08.06.2008:

Reitpferde: 3. Carina RÜth, Calimero; Dressurpferde Kl. A: 1. Romina Hubernagel, Fresh up; 3. Carina RÜth, Alina; Dressurreiter Kl. A: 3. Romina Hubernagel, Fresh up; Dressur Kl. A: 3. Romina Hubernagel, Fresh up; Dressur Kl. L: 3. Romina Hubernagel, Fresh up
Ergebnisse Piaff-Förderpreis Balve OPTIMUM, 05.-08.06.2008:

Dressur Kl. S – St. Georg Special: 6. Andrea Timpe, Dixieland; Dressur Kl. S***: 1. Andrea Timpe, Rosselini G; Dressur Kl. S*** - Kurz Grand Prix: 1. Andrea Timpe, Rosselini G
Ergebnisse Breckerfeld, 13.-15.06.2008:

Reitpferde: 1. Marion Wiebusch, So Nice; Dressurpferde Kl. A: 2. Marion Wiebusch, So Nice; Dressur Kl. A: 6. Sirkka Lessat-Weißel, Rocki; Dressurpferde Kl. L: 1. Marion Wiebusch, Frederik W; Dressur Kl. S*** - Grand Prix: 5. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S*** - Grand Prix Special: 5. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Essen-Heidhausen, 14.-15.06.2008:

Dressurpferde Kl. A: 1. Carina RÜth, Alina; Dressurreiter Kl. L: 5. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. L: 4. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. L – Kandare: 1. Carina RÜth, Danyero; 4. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. M*: 2. Carina RÜth, Estina; 3. Anna Wrobeln, Redstone
Ergebnisse Ober-Castrop, 12.-15.06.2008

Dressur Kl. S*: 4. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S* - Prix St. Georg Kür: 8. Inge Wolters, Rushmore

Sommerzeit – Weidezeit



Nein, dies ist weder die Bachmann Weide noch die Hangweide an der Kirche. Dies Foto wurde aufgenommen zwischen Hattingen und Witten in der Buchholzer Straße. Alljährlich bringt hier ein Züchter aus Wuppertal eine Herde von 2-3-Jährigen von Mai bis Oktober auf diese Wiese. Sie bleiben Tag und Nacht, Monat für Monat draußen. Ernähren sich nur von Gras und Wasser bekommen sie von einem angrenzenden Bauernhof. Im Oktober werden sie dann

wieder abgeholt und dann geht's an die Arbeit.



Und davon könnte Leo den jungen Kollegen schon einiges erzählen,

schließlich verdient er mit seinem Job sein alltägliches „Gras“.



Neben seinem Job als Schulpony fungiert er noch als Begleitschutz für Lombo, der sich einfach sicherer in Leo's Begleitung fühlt. Inzwischen geht keiner ohne den anderen zu den saftigen Wiesen. Da wird dann gewartet, bis der andere nachkommt, ob Da Einer/Eine am anderen Ende des Strickes zieht oder nicht, spielt keine Rolle. Ist eben ein Herdentier das Pferd.

Iris Hentis

Impressum

V. i. S. d. P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

Leitung:

Michael Timpe, Iris Hentis

Layout:

Susanne Grimm

Anschrift:

ZRFV Hattingen · Hufschlag
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert
Telefon 020 52 / 96 16 10
Briefkasten im Reitzentrum
Hattingen / Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: www.zrfvhattingen.de
E-Mail: info@zrfvhattingen.de

Nierenhofer Dressurtag 2008 - Zeiteinteilung

Samstag

- 08.30h Dressurpferde Kl. M*
- 09.30h Dressurprüfung Kl. S*
- 10.30h Dressurreiterprüfung Kl. M*
- 15.00h Dressurprüfung Kl. L
 - Kandare -
- 15.00h Dressurprüfung Kl. S***
 - Kurz Grand Prix -

Sonntag

- 08.00h Dressurpferde Kl. L
- 08.30h Dressurprüfung Kl. M**
- 10.30h Dressurprüfung Kl. L
- 13.00h Dressurprüfung Kl. S*
 - Prix St. Georges Kür -
- 15.00h Dressurprüfung Kl. M*
- 15.30h Dressurprüfung Kl. S***
 - Grand Prix Kür -

 Termine  Termine  Termine  Termine  Termine

05.-06.07.2008: Dressurturnier

Zeiteinteilung siehe oben, weitere Informationen unter turnier.zrfvhattingen.de

15.-17.08.2008: Kreisturnier Alt Bossel

20.-21.09.2008: Kreisjugendturnier Auf der Gehte

04.-05.10.2008: Oktoberturnier

 Termine  Termine  Termine  Termine  Termine